

# Permakultur: eine nachhaltige Gartengestaltung



Am Montag, 23. Oktober hielt Frau Kössler aus Meran einen von Bildern begleiteten Vortrag zur Permakultur; Permakultur im Garten bedeutet wirklich nachhaltig zu wirtschaften, andere am Gartenüberfluss teilhaben zu lassen und Mutter Erde zu respektieren. In einem Permakultur Garten wird nichts als „Unkraut“ oder besser bekannt als Beikraut entfernt, sondern als Bodendecker benutzt. Im Idealfall gibt es keine nackten Bodenflächen, sondern Mulchmaterial bedeckt die Gartenfläche. Damit gibt man Bodenlebewesen einen Lebensraum hält den Boden feucht und produziert Humus. Diese Mulchdecke darf ruhig 10 cm stark sein. Vor allem Laub eignet sich sehr gut zur Abdeckung nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter. Ein so geschützter Boden braucht im Frühjahr kein Umstechen, weil die Krümelstruktur der Erde locker ist. Mit dem Umstechen bringt man übrigens die Aufbaustruktur

des Bodens durcheinander und zerstört den Lebensraum von Kleinstlebewesen, von denen wir mit freiem Auge nichts sehen; 1m<sup>2</sup> wird von mehr als 2.000.000 solchen Lebens bevölkert. Als Indikator eines gesunden Bodens gelten die Regenwürmer; die eben erwähnte Bodenfläche sollte davon rund 200 enthalten.

Eine Permakultur nimmt auch Rücksicht auf die Ausrichtung der Pflanzbeete, die Vielfalt in der Mischkultur und die Form des Gartens. Idealerweise erreicht man jede Ecke der Beete, ohne die angelegten Gehstege zu verlassen. So legen Permakulturpfleger Mandorlabeete, Hochbeete, Hügelbeete usw. an. Jeder sogenannte Garten- und Angerabfall findet Wiederverwendung. Selbst Äste von größerer Stärke werden z. B. in Hügelbeete eingearbeitet. Den Vortrag beschloss eine rege Fragetätigkeit. Diese reichten vom Wintergemüse über die Verwendung des natürlichen

Düngers (Mist) bis hin zu der Schädlingsentfernung, etwa Nacktschnecken, aus dem Garten. Dabei verwies Frau Kössler immer wieder auf den natürlichen Kreislauf und die natürlichen Feinde der sogenannten Schädlinge. Gut 60 Zuhörer/innen nahmen einige Gartlerideen mit, vielleicht wird manch einer seine Gartenarbeit etwas umstellen und naturnah produzieren. Permakultur ist gleichzusetzen mit Nachhaltigkeit, naturverbunden zu produzieren, natürliche Kreisläufe zu respektieren und zu intensivieren, die Gartengestaltung dem Gartenkleinklima anzupassen, das Bodenleben möglichst zu erhalten und nicht zu stören, alle Beikräuter (Unkraut) zum Mulchen zu verwenden, die Anbauflächen auch für die Aufzucht von Wintergemüse zu nutzen und die Überproduktion eventuell mit anderen teilen.

*Der Bildungsausschuss Prad*

## Veranstaltungskalender Bildungsausschuss

### Fotoausstellung

Hobbyfotografen von Prad zeigen gelungene Bildaufnahmen

**Datum:** Freitag, 1. Dezember 2023  
**Beginn:** Ausstellungseröffnung um 18.00 Uhr  
**Ort:** Schallerraum der Raiffeisenkasse Prad

### Adventskonzert

Prader Musiker/innen und Prader Sänger/innen gestalten ein Adventskonzert

**Datum:** Samstag, 9. Dezember 2023  
**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ort:** in der Pfarrkirche Prad

### Reine Hautsache

- Die Haut vergisst nichts oder verträgt meine Haut wirklich alles
- Symptome einer Hauterkrankung
- Was ist notwendig wenn meine Haut Veränderungen zeigt
- Mögliche Behandlungsformen

**Datum:** Freitag, 19. Jänner 2024  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal (Gemeindehaus Prad, 2. Stock)  
**Referent:** Dr. Dietmar Heiser, Facharzt für Hauterkrankungen mit eigener Ordination in Innsbruck



Bildungsausschuss  
Prad am Stilfserjoch